

Mindener Tageblatt

LOKALES SPORT WELTNEWS

Abo & Co. Mein MT Hilfe

Suche

Sie sind hier: Startseite > Sport > Sportmix >

Mindener Drachenboot-Paddler dominieren auf dem Werdersee

veröffentlicht am 08.07.2015

Minden/Bremen (mt/rich). Theoretisch hätten sie auch auf der Weser anreisen können. Das haben die fünf Mindener Drachenboot-Teams zwar nicht gemacht, doch auch nach klassischer Anreise sorgten sie beim 12. Bremer Drachenbootcup mit vier Siegen für Aufsehen.



Je einen Sieg landeten die drei beim FSM trainierenden Teams von Rising Sun, Stromschnellen und Jacob Full Pipe Dragons (von links). - © Foto: pr

Mehr als 60 Teams aus dem norddeutschen Raum maßen sich auf dem Werdersee in den Klassen Fun-Sport und Breitensport über drei Renn-Distanzen: 250 Meter, 500 Meter und 2000 Meter Langstrecke.

Die Mindener Blue Eagles zeigten in der Breitensport-Klasse wie schon beim Weserdrachencup ihre Stärke auf der Langstrecke und gewannen die 200-Meter-Entscheidung mit zehn Sekunden Vorsprung in 9:28,85 Minuten. Die Jacob Full Pipe Dragons folgten knapp 15 Sekunden dahinter auf Platz vier.

Im Rennen über 500 Meter drehte das Betriebssportteam der Firma Jacob Rohrsysteme den Spieß um. Im Finale holten sich die Jacob-

Paddler in 2:11,89 Minuten Gold hauchdünn vor den Blue Eagles, die ihren zweiten Po-destplatz erkämpften.

Auf der 250 Meter langen Sprintstrecke machten die „Blauen Adler“ den Medaillensatz komplett. Nach klarer Bestzeit im Vorlauf paddelten sie im von schwierigen Bedingungen mit böigem Wind geprägten Endlauf auf Rang drei hinter den Hannoveranern Black Wave und den Hobbits aus Nordfriesland. Die Jacob Full Pipe Dragons kamen auf Platz sechs ein. „Platz 3 ist schon okay“, meinte Eagles-Trainer Uwe Sassenberg, ließ dabei aber durchblicken, dass man sich insgeheim etwas mehr ausgerechnet hatte.

In der Fun-Sport-Klasse gelang dem Team Rising Sun des Faltboot- und Skiclubs Minden (FSM) ein starker Auftritt mit zwei Überholmanövern im 2000-Meter-Rennen. In 9:59,41 Minuten siegte Rising Sun mit gut neun Sekunden Vorsprung. Die Stromschnellen, ebenfalls beim FSM aktiv, kamen auf Rang sieben, die Meißen Grisu wurden Zehnte unter 21 Teams.

Über 250 Meter holten dann die Stromschnellen den Sieg nach Minden. Unter 30 Booten in der Fun-Sport-Klasse siegten sie im Finale, Rising Sun gewann 1,44 Sekunden dahinter die Bronze-Medaille. Die Meißen Grisu machten als Neunte den Top-Ten-Auftritt der Mindener perfekt.